

An den
Rat der Stadt Harsewinkel
z.Hd. Frau Bürgermeisterin Sabine Amsbeck-Dopheide
Münsterstraße 14

33428 Harsewinkel

Antrag auf Erhöhung des Stundenumfangs der Stelle für Schulsozialarbeit an der
Kardinal von Galen Schule Harsewinkel auf 100 Prozent

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Amsbeck-Dopheide,
sehr geehrte Damen und Herren des Rates der Stadt Harsewinkel,

im Namen von Bündnis 90/Die Grünen Harsewinkel beantrage ich die Erhöhung des Stunden-
umfangs (und Bereitstellung der finanziellen Mittel zum 1.1.2017) der Stelle für Schulsozialarbeit
an der Kardinal von Galen Grundschule in Harsewinkel auf 100 Prozent Dienstumfang.

Begründung:

Die Schulsozialarbeit ist heute aus dem pädagogischen Schulalltag nicht mehr wegzudenken.
Ursprünglich zunächst nur an „problematischen“ Hauptschulen eingeführt, überzeugte die
Schulsozialarbeit schnell alle Beteiligte. Daher führte man die ergänzende Hilfestellung im zu
bewältigenden Schulalltag der Lehrerinnen und Lehrer sukzessiv auch an damaligen Realschulen
und später an Gymnasien ein. Aber auch an Grundschulen.

Im letzten Sommer 2015 wurde auf Antrag die Stelle des Schulsozialarbeiters Herrn Kirk am
Harsewinkeler Gymnasium auf 100% aufgestockt. Der zunehmende Bedarf – orientiert an den
Lebenswirklichkeiten der Kinder – machte diese sinnvolle Erhöhung notwendig.

An der Kardinal-von-Galen Schule betreut Frau Joseph im Stundenumfang von 19,5 Stunden die
Kinder dort. Frau Joseph ist neben dem aufgeschlossenen Lehrerkollegium dort zu einer festen
Instanz, Anlaufstelle für die Jüngsten unseres Schulsystems geworden. Die Kinder haben Vertrauen,
öffnen sich mit ihren seelischen Belastungen. Auch der integrative Kontakt zu den Eltern erfolgt
vielfach über die Kinder.

Die Beziehungsarbeit zu den Kindern und Eltern stößt dabei auf zeitliche Grenzen, die vielen,
zunehmenden Aufgaben und Herausforderungen mit der sich die Schulsozialarbeiterin konfrontiert
sieht, ist mit dem aktuellen Stellenumfang von 19,5 Stunden nicht mehr leistbar. Zusätzlich sind in
den letzten Monaten viele Flüchtlingskinder an die Kardinal von Galen Schule gekommen. Der
Betreuungsaufwand hat sich verdoppelt. Um z.B. erst gar kein „Mobbing“ unter den Kindern
aufkommen zu lassen, ist zusätzliche, intensive interkulturelle Verständnisarbeit in den Pausen, aber
auch im Unterricht – Hand in Hand mit den Lehrern – notwendig.

Projektarbeit, Klassentraining, Streitlichtung und Elternberatung sind dabei elementare Kernaufgaben der Schulsozialarbeit im Umfeld der Kardinal von Galen Schule, die als einzige Grundschule in Harsewinkel zudem im Zuge des Gemeinsamen Lernens auch Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Förderschwerpunkten inklusiv beschult.

Der strukturierte, begleitete sozialpädagogische Übergang zwischen Kindergarten und Grundschule, aber insbesondere zwischen der Primarstufe und der Sekundarstufe I ist sehr zu empfehlen. Gerade der Übergang zu den weiterführenden Schulen ist problematisch. Eine umfangreichere sozialpädagogische Begleitung kann somit wertvolle, präventive und nachhaltige Vorarbeit für nachgelagerte Angebote an den weiterführenden Schulen leisten.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Juan Carlos Palmier
Harsewinkel, 5. August 2016